

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 27. September 2017

780.

Elektrizitätswerk, Energieproduktion, Kraftwerk Wettingen, naturemade star-Fonds, Projekt «Auenregeneration Reussegger Schachen» in Sins AG, Objektkredit

IDG-Status: öffentlich

Ausgangslage

Das Kraftwerk Wettingen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) wurde als Wasserkraftanlage im Oktober des Jahres 2007 vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Qualitätslabel «*naturemade star*» zertifiziert. Mit Beschluss vom 24. Juni 2009 (STRB Nr. 823) genehmigte der Stadtrat den Lizenzvertrag zwischen dem ewz und dem VUE vom 4. Oktober 2007 und bewilligte die Bildung des *naturemade star*-Fonds für das Kraftwerk Wettingen und die jährlich wiederkehrenden, gebundenen Ausgaben in Höhe von 1,67 Millionen Franken als Einlage in den Fonds.

Das ewz speist und verwaltet diesen Fonds. Das *naturemade star*-Fondsreglement des Kraftwerks Wettingen basiert auf den Zertifizierungsrichtlinien des VUE. Gemäss diesem Reglement muss der Fonds Projekte unterstützen, die zur ökologischen Aufwertung von Lebensräumen führen.

Das Lenkungsgremium des *naturemade star*-Fonds wählt die Projekte aus, die aus dem *naturemade star*-Fonds im Rahmen der verfügbaren Mittel unterstützt werden sollen. Die Entscheide des Gremiums basieren auf ökologischen Gesichtspunkten. Es sind zudem drei räumliche Prioritäten definiert, in deren Perimeter geeignete Projekte mit Beiträgen aus dem Fonds unterstützt werden können. Die Ausgaben für die Projekte oder die finanziellen Beiträge an ausgewählte Projekte werden gemäss Kompetenzordnung der Stadt Zürich der zuständigen Behörde zur Bewilligung beantragt.

Projekt

Auf Antrag des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, hat das Lenkungsgremium zur Steuerung des *naturemade star*-Fonds des Kraftwerks Wettingen an der Sitzung vom 13. Januar 2017 das Projekt «Auenregeneration Reussegger Schachen» als ökologische Aufwertung im Sinne der Vorgaben des VUE und des Fondsreglements bezeichnet und nach eingehender Prüfung der Projektunterlagen eine Kostenbeteiligung in der Höhe von Fr. 1 900 000.– gutgeheissen. Es handelt sich gemäss Fondsreglement um ein Vorhaben der räumlichen Priorität 2 (Gesamtes Einzugsgebiet der Limmat, der Linth und der Reuss ab Einmündung der kleinen Emme und je deren Zuflüsse).

Das Regenerationsprojekt Reussegger Schachen bezweckt die Schaffung einer dynamischen Aue bzw. eines Auenschutzparks von mindestens 20 ha. Um den hierfür notwendigen Platz zu schaffen, müssen zwei Grundwasser-Pumpwerke gestaffelt aufgehoben und rückgebaut werden. Als Ersatz wird im Gebiet Reussegg Süd ein Ersatzpumpwerk erstellt, wofür ein belasteter Standort saniert werden muss.

Mit diesem Projekt sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Schaffung einer dynamischen Aue mit ständig und periodisch durchflossenen Reuss-Seitenarmen mit Kies- und Sandbänken
- Schaffung von Stillgewässern, die primär als Amphibien-Laichstellen und Larvenentwicklungsgewässer für Libellen dienen

- Entwicklung von Bereichen mit Weichholzauenvegetation
- Ausdehnung der Bereiche mit Riedvegetation
- Möglichkeit der extensiven Beweidung mit robusten Nutztierassen
- Schaffung von Bereichen mit Pioniergehölzen
- Keine Verschlechterung des Hochwasserschutzes der an den Projektperimeter angrenzenden Parzellen und keine Schutzdefizite im Projektperimeter
- Einrichten von Massnahmen zum Schwemmholtzrückhalt, die nicht im Widerspruch zu den Auenentwicklungszielen stehen

Finanzierung und Kostenteiler

Die Abteilung Landschaft und Gewässer stellte für das Projekt «Auenregeneration Reusseger Schachen» ein Gesuch in der Höhe von Fr. 1 900 000.– an den *naturemade star*-Fonds des Kraftwerks Wettingen. Dieser Betrag wird als einmaliger Beitrag gesprochen. Die übrigen Kosten werden von Bund, Kanton sowie Pro Natura übernommen. Das Projektrisiko trägt der Kanton Aargau als Bauherr.

Kostenvoranschlag

	Fr.	Fr.
Auenregeneration	3 600 000	
Anpassung Wasserversorgung	3 600 000	
Altlastensanierung	2 200 000	
MWST 8 %	760 000	
Gesamtprojektkosten		10 160 000
Kostenteiler Gesamtprojekt		
Bund	4 700 000	
Kanton Aargau und Pro Natura	3 560 000	
Beteiligung <i>naturemade star</i> -Fonds	1 900 000	
Antrag an <i>naturemade star</i>-Fonds KW Wettingen		1 900 000

Der Beitrag enthält keine zusätzliche Mehrwertsteuer, da dieser Umsatz für den Gesuchsteller nicht mehrwertsteuerpflichtig ist.

Diese Ausgaben sind im Budget 2017 eingestellt und im Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020 vorgemerkt.

Für diese Ausgaben wird ein Betrag in der Höhe von Fr. 1 900 000.– dem Spezialfinanzierungskonto des *naturemade star*-Fonds des Kraftwerks Wettingen entnommen.

Zuständigkeit

Die Bewilligung der Entnahme aus dem Fonds für einzelne Projekte richtet sich nach der städtischen Finanzkompetenzordnung (vgl. STRB Nr. 823/2009 und STRB Nr. 1403/2010). Gemäss Art. 39 lit. b der Geschäftsordnung des Stadtrats (GeschO; AS 172.100) ist der Stadtrat zuständig für einmalige budgetierte neue Ausgaben für einen bestimmten Zweck von 1 Million bis 2 Millionen Franken.

Auf Antrag des Vorstehers des Departements der Industriellen Betriebe beschliesst der Stadtrat:

1. Für das Projekt «Auenregeneration Reussegger Schachen» werden zulasten des Spezialfinanzierungskontos des *naturemade-star*-Fonds des Kraftwerks Wettingen, Konto-Nr. 430.2280 0007, Ausgaben in der Höhe von Fr. 1 900 000.– bewilligt.
2. Die Kosten sind der Rechnung des Elektrizitätswerks gemäss den genehmigten Verbuchungsrichtlinien zu belasten.
3. Der Bereichsleiter Energieproduktion des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich wird ermächtigt, die notwendigen Verträge abzuschliessen.
4. Mitteilung an die Vorsteher des Finanzdepartements und des Departements der Industriellen Betriebe, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten und das Elektrizitätswerk.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti